



HESSISCHER LANDTAG

21. 11. 2017

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Land unterstützt Kommunen bei der Haushaltskonsolidierung, dem Abbau von Schulden und der Realisierung von Investitionen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt das große Engagement, mit dem in Hessen daran gearbeitet wird, die öffentlichen Haushalte generationengerecht und nachhaltig auszurichten, die Schuldenspirale zu durchbrechen und damit die Verschuldung zulasten kommender Generationen zu begrenzen. Der Landtag stellt erfreut fest, dass es nicht nur dem Land im vergangenen Jahr gelungen ist, auf neue Schulden zu verzichten und sogar erstmals seit rund einem halben Jahrhundert Altschulden zu tilgen, sondern auch der Großteil der hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden den kommunalen Haushalt im letzten Jahr ausgleichen konnte. Insgesamt lag der Finanzierungssaldo der Kommunen im Jahr 2016 mit über 300 Mio. € im Plus.
2. Der Landtag erkennt ausdrücklich die großen Verdienste der Verantwortlichen in den Kommunen bei der Konsolidierung der Kommunalhaushalte an, die auf das bisher Erreichte zu Recht stolz sein können. Durch die überzeugenden Leistungen bei der zukunftsorientierten Gestaltung der kommunalen Haushalte, die von vielen ehren- und hauptamtlichen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern erbracht werden, konnten die jährlichen Finanzierungsdefizite der Kommunen von insgesamt über 2,2 Mrd. € im Jahr 2010 sukzessive abgebaut und nunmehr in einen Überschuss umgewandelt werden. Der Landtag befürwortet, dass das Land dabei die Kommunen partnerschaftlich begleitet und mit erheblichen finanziellen Mitteln gezielt beim Abbau von Altschulden, bei der Finanzierung der laufenden Bedarfe und bei der Realisierung wichtiger Zukunftsinvestitionen unterstützt.
3. Der Landtag stellt fest, dass das Land mit dem Kommunalen Schutzschirm mit einem Gesamtvolumen von über 3 Mrd. € und der rund 6 Mrd. € umfassenden HESSENKASSE wirkungsvolle Instrumente bereitstellt, um den Schuldenabbau in den Landkreisen, Städten und Gemeinden in beachtlichem Maße zu unterstützen. Mit diesen Entschuldungshilfen wird den Altschulden der Kommunen wirksam begegnet, damit die Lasten der Vergangenheit nicht länger auf unsere Kinder und Enkel abgewälzt werden. Der Schutzschirm des Landes wirkt dabei deutlich besser als prognostiziert. So konnten sich 2016 auch die 100 Schutzschirmkommunen in Summe einen positiven Finanzierungssaldo von 140 Mio. € erarbeiten und somit insgesamt mehr einnehmen als ausgeben. Zum 1. Juli 2018 wird zudem die HESSENKASSE die relevanten Kassenkredite der freiwillig an dem Programm teilnehmenden Kommunen übernehmen, diese Kommunen somit vom Zinsänderungsrisiko für diese Kassenkredite vollständig befreien und bei der Schuldentilgung maßgeblich unterstützen. Auch diese Zins- und Entschuldungshilfen zugunsten der Kommunen werden vom Landtag ausdrücklich befürwortet.
4. Der Landtag stellt ferner erfreut fest, dass sich nicht nur die eigenen Einnahmen der Kommunen äußerst positiv entwickelt haben, sondern auch die Mittel, die für die Landkreise, Städte und Gemeinden über den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) insgesamt bereitgestellt werden. Fast 4,6 Mrd. € kommen in diesem Jahr den Landkreisen, Städten und Gemeinden über den KFA zur Deckung ihrer laufenden Finanzbedarfe zugute, eine Erhöhung um mehr als 60 % im Vergleich zu 2010. Innerhalb der nächsten beiden Jahre wird das Volumen des KFA sogar auf über 5 Mrd. € steigen. Mit dem neuen System der Bedarfsorientierung wurde den Kommunen zudem eine verlässliche finanzielle Basis bereitgestellt, da im Wesentlichen das Land das Risiko der im Konjunkturverlauf schwankenden Steuereinnahmen trägt, womit ein bedeutender Zuwachs an finanzieller Planungssicherheit für die hessischen Kommunen einhergeht.

5. Der Landtag befürwortet außerdem, dass sämtlichen Landkreisen, Städten und Gemeinden in Hessen über die KFA-Mittel hinausgehende Investitionshilfen im Rahmen der Kommunalinvestitionsprogramme zur Verfügung gestellt werden. Mit den Hilfen von Bund und Land können wichtige Zukunftsinvestitionen in den Kommunen in einem Gesamtvolumen von über 1,5 Mrd. € einfacher realisiert werden. Ein Großteil der Gelder fließt dabei in die Schulinfrastruktur, um beste Lernbedingungen für unsere Kinder zu schaffen. Zudem bietet die HESSENKASSE finanz- und strukturschwachen Kommunen ohne Kassenkredite Investitionshilfen in einem Umfang von mehr als einer halben Milliarde Euro an. Darüber hinaus ermöglicht ein 50 Mio. € umfassendes Sonderprogramm die Sanierung und den Neubau von Hallen- und Freibädern.
6. Der Landtag hebt hervor, dass sich die Fülle der Maßnahmen des Landes passgenau in eine Gesamtstrategie einfügen, mit der die Kommunen partnerschaftlich dabei unterstützt werden, Schulden abzubauen, ihre Aufgaben wahrzunehmen und Investitionen in die Zukunft zu tätigen. Der Landtag befürwortet das Ziel, die kommunalen Haushalte grundsätzlich bis 2020 auszugleichen. Das Land geht dabei mit gutem Beispiel voran, verzichtet seit dem Jahr 2016 auf neue Schulden und wird auch zukünftig die hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden in erheblichem Maße unterstützen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 21. November 2017

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)